

ANNAHME

nö aab-fcg

AK Fraktion

ANTRAG 7

**der NÖAAB-FCG AK Fraktion
an die 3. AKNÖ Vollversammlung der XVII. Funktionsperiode
am 23. Mai 2025**

Veranlagungsfreibetrag erhöhen und an die Inflation anpassen

Viele Menschen sind auf Nebenverdienste angewiesen, um ihren Lebensunterhalt zu sichern. Doch der derzeitige Veranlagungsfreibetrag von € 730,00 wurde seit vielen Jahren nicht erhöht. Dies hat zur Folge, dass die Inflation die Kaufkraft dieses Betrages erheblich schmälert.

Ein höherer Freibetrag führt dazu, dass man diese Menschen so wie GeringverdienerInnen entlastet und die Aufnahme von Nebentätigkeiten wesentlich attraktiver macht. Weiters fördert eine Anpassung das ehrenamtliche Engagement und senkt durch weniger Steuererklärungen auch den Verwaltungsaufwand.

Die NÖAAB-FCG AK Fraktion stellt in der 3. Vollversammlung der XVII. Funktionsperiode der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich den Antrag, den Gesetzgeber aufzufordern, den Veranlagungsfreibetrag zu erhöhen und regelmäßig an die Inflation anzupassen.

NÖAAB-FCG AK Fraktion

3100 St. Pölten, AK-Platz 1

Telefon: 0043 2742 26655/33114, E-Mail: office@ak-noeaab-fcg.at